







ie Liebe? Ist es das Baby?
Kaum zu glauben, wie sich
Sandy Meyer-Wölden, 27,
verändert hat. Fotoshooting für BUNTE im Hotel
"Lefay" am Gardasee. Es
ist Sandys erster Modeljob nach der Geburt ihrer Tochter Nayla im Februar. Sie
hat schon wieder die Top-Figur, die sie vor
der Schwangerschaft hatte. Ihre Gesichts-

züge sind weicher geworden, Sandy wirkt gereifter durch ihre Mutterrolle. Auch die Partnerschaft mit Comedian **Olli Pocher**,

32, scheint ihr richtig gutzutun.

Am Rande der Fotosession beantwortet Sandy einige persönliche Fragen.

Sandy, Sie wirken stark verändert, sind viel entspannter.

Dass ich viel gelassener als früher bin, spüre ich auch. Mit Olli und unserer Tochter Nayla fühle ich mich endlich angekommen – am Ziel nach einer langen Reise mit einigen Irrwegen. Ich habe mein Glück gefunden, mein Leben hat durch Nayla und Olli einen neuen Sinn bekommen.

Wie haben Sie die Schwangerschaft erlebt? Modisch war das doch bestimmt

## Sandys privates GLÜCK spiegelt sich in ihrem Gesicht wider

eine eher problematische Zeit für Sie ...

Ich habe meine Schwangerschaft sehr genossen. Mit allem, was dazugehört. Zum Glück war die Mode im vergangenen Jahr eher weit und lässig und die dickste Zeit meiner Schwangerschaft fiel in die Wintermonate. Aber man muss sich auf jeden Fall an die neue Situation gewöhnen: Je mehr mein Bauch wuchs, desto mehr meiner Lieblingsteile musste ich aussortieren. Am traurigsten war ich, als ich im fünften Monat nicht mehr in meine heiß geliebte Lederleggings passte. Ich konnte noch so sehr versuchen, mich da reinzupressen, die gab einfach keinen Millimeter nach.

Passt die Lederleggings jetzt wieder? Nein, da muss noch etwas runter, aber ich arbeite hart daran mit Yoga, Pilates und Fitnesstraining.

Haben Sie unter der körperlichen Veränderung während der Schwangerschaft gelitten?

Ich bin der Meinung, dass mein Körper während einer Schwangerschaft dem Kind gehört. Insofern habe ich nicht gelitten. Aber lassen Sie es mich so sagen: Bauch, Beine, Po waren irgendwann ärgerlich. Dass die Oberweite etwas mehr gespannt hat, damit konnte ich ganz gut leben. Rück-

blickend habe ich mehr zugenommen, als ich es mir gewünscht hätte. Bei einer weiteren Schwangerschaft würde ich mich noch gesünder ernähren und auf mehr Bewegung achten.

Sie hatten immer Ihren eigenen, besonderen Mo-

destil. Wie wichtig ist Ihnen das?

IM INTERVIEW Sandy

Meyer-Wölden und BUNTE-

Reporter Malte Biss

Wer mich besser kennt, weiß, dass mir Mode wichtig ist, aber es ist falsch, mich immer nur darauf zu begrenzen. Als ich eine Zeit lang einen Hut trug, fragte man mich zum Beispiel, woher ich diesen Trend hätte. Dabei hatte ich durch den Hut lediglich das Gefühl, mehr Privatsphäre in meinen Alltag zu bekommen.

Konzentrieren Sie sich jetzt nur noch auf Ihre Rolle als Mutter?

Durch die Geburt von Nayla habe ich das bisher größte Glück in meinem Leben erfahren. Aber ich gebe deshalb jetzt nicht mein Faible für Mode auf. Schon während meiner Schwangerschaft habe ich weiter an meiner Schmuckkollektion gearbeitet. Ich hatte einen kreativen Schub.

Was hat Nayla in Ihrem Zusammenleben mit Olli verändert?

Alles. Meine Tochter ist jetzt die absolute Nummer eins und die Chefin zu Hause. Nayla hat Olli und mich fest im Griff.

Auch nachts? Oder dreht sich Olli einfach um, wenn die Kleine schreit?

Er ist der beste Vater, den man sich vorstellen kann. Das schließt die Nachtschicht ein. Olli bringt sich total ein: wickeln, füttern, das ganze Programm. Aber wir haben großes Glück, Nayla ist ein sehr ruhiges und entspanntes Kind.

Olli und Sie leben zusammen in Köln, Nayla heißt schon Pocher: Wann ist es bei Ihnen so weit?

Alles zu seiner Zeit. Olli ist immer für eine Überraschung gut.



Das 5-Sterne-Hotel Lefay Resort & Spa in Gargnano liegt hoch über dem Gardasee. Zum Konzept gehört die Verbindung von Luxus und Bio-Architektur. Großzügiger Wellnessbereich mit Salzwasserhallenbad, Bio-Sauna & therapeutischem Garten. Preis: Junior Suite ab 390 Euro. Info: www.lefayresorts.com